

Pressemitteilung

Ausschreibung TalentAward Ruhr-Sonderpreis

TalentMetropole Ruhr sucht herausragende Förderinnen und Förderer während der Coronakrise



Gelsenkirchen, 23.02.2021. Die Coronakrise verstärkt die Bildungsungerechtigkeit. Aber sie zeigt auch, wie beispielhaft sich einzelne Personen einsetzen, um Kinder und Jugendliche unter besonderen Bedingungen zu fördern.

Mit dem TalentAward Ruhr 2021-Sonderpreis zeichnet die TalentMetropole Ruhr dieses Jahr eine herausragende Idee, innovatives Handeln und motivierten Einsatz in der

Talentförderung während der Coronakrise aus. Potenzielle PreisträgerInnen können ab dem 1. März bis zu 31. März 2021 vorgeschlagen werden.

Der Preis ist mit einer Fördersumme von 5.000 Euro dotiert, die das ausgewählte Projekt finanziell unterstützen soll. Die PreisträgerInnen des TalentAward Ruhr 2021-Sonderpreises werden gemeinsam mit den PreisträgerInnen des TalentAward Ruhr 2020 am 11. November 2021 im besonderen Rahmen ausgezeichnet.

Coronakrise verstärkt Bildungsungerechtigkeit

„Nicht alle Schüler sind digital gleich ausgestattet. Das ist keine Chancengleichheit. Ich habe zwar alle technischen Geräte hier aber viele meiner Mitschüler haben das nicht. Und bei mir gibt es oft auch Probleme mit der Internetverbindung,“ berichtet Diyar, 19 Jahre aus Essen über den Distanzunterricht. So wie ihm geht es vielen SchülerInnen während der Coronakrise.

„Kinder und Jugendliche aus Schulformen mit den größten pädagogischen Herausforderungen werden durch das Lernen auf Distanz zusätzlich zurückgeworfen und inhaltlich oft abgehängt. Diese Ungleichheit braucht innovative Bildungsangebote, die die Kinder auch im Distanzunterricht erreichen – und die gibt es!“ weiß Dr. Britta Schröder, Geschäftsführerin der Stiftung TalentMetropole Ruhr. Mit dem TalentAward Ruhr 2021-Sonderpreis bekommen Menschen eine Bühne,

die die Talente junger Menschen ins Auge fassen und mit beispielhaften Angeboten fördern – unabhängig von oder gerade aufgrund der Pandemie.

Voraussetzungen für die Bewerbung

Potenzielle PreisträgerInnen können sich nicht selbst bewerben, sondern müssen für die Auszeichnung mit dem TalentAward Ruhr 2021-Sonderpreis vorgeschlagen werden.

Voraussetzung ist, dass ihre Bildungsangebote generell kostenfrei sind und aktuell stattfinden. Sie wurden entweder während der Coronazeit entwickelt oder bereits davor und gegebenenfalls unter den Umständen der Krise angepasst – ob die Angebote auf Distanz, vor Ort oder digital angeboten werden, spielt keine Rolle.

Hochkarätige Jury kürt PreisträgerInnen

Die Jury des TalentAward Ruhr besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der TalentMetropole Ruhr sowie deren Förderern BP Europa SE, Duisburger Hafen AG, Evonik Industries AG, Initiativkreis Ruhr, RAG-Stiftung, Stiftung Schalke hilft gGmbH, thyssenkrupp AG und der Westfälischen Hochschule. Bei der Auswahl der PreisträgerInnen konzentriert sich die Jury auf den innovativen und beispielgebenden Charakter von Bildungsprojekten, der sich insbesondere in den vergangenen Monaten gezeigt hat.

Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen finden Interessierte unter:
www.talentmetropoleruhr.de

Die TalentMetropole Ruhr – 53 Städte, 53.000 Möglichkeiten

Das Ruhrgebiet hat ein enormes Potenzial an jungen Menschen mit verborgenen Talenten. Sie zu finden und zu fördern ist die Aufgabe der TalentMetropole Ruhr. Unter dem Dach der Stiftung TalentMetropole Ruhr begleiten aufeinander aufbauende Bildungsprojekte engagierte junge Menschen dabei, ihre Begabungen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft bestmöglich zu entwickeln. Sie nimmt diejenigen in den Blick, die noch keinen optimalen Zugang zu Bildung haben. Neben ihren eigenen Projekten unterstützt die TalentMetropole Ruhr weitere innovative Angebote der Talentförderung. Dazu arbeitet sie mit mehr als 300 Partnern zusammen – Unternehmen, Verbänden, Kammern, Hochschulen, Schulen, Vereinen, Initiativen und vielen mehr. Sie zeigt Bildungschancen auf, macht Vorbilder sichtbar und fördert Kooperation und Austausch. Die Stiftung TalentMetropole Ruhr ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Initiativkreis Ruhr GmbH. Weitere Informationen unter www.talentmetropoleruhr.de.

Pressekontakt:

Marie Beierling
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

0209 – 155 150-18

0151 – 57 81 80 07

beierling@talentmetropoleruhr.de